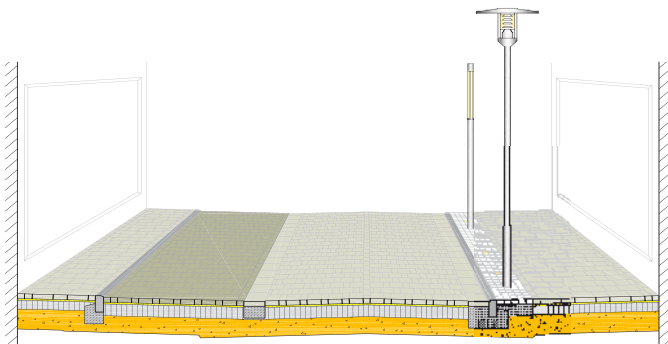


Aufwertung des Straßenbildes

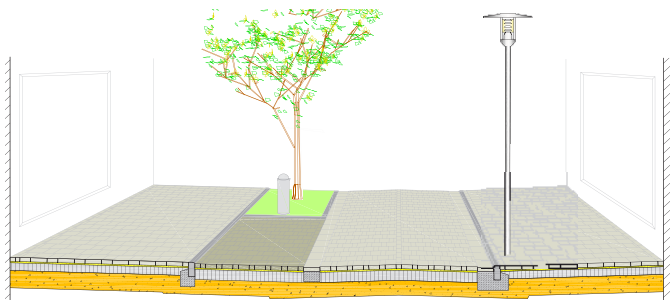


Eingang zur Innenstadt

Regelquerschnitte Bahnhofstraße



Bahnhofstraße zwischen Reimer-Hansen-Straße und Brunnenstraße



Bahnhofstraße zwischen Mewesstraße/ Berliner Ring und Reimer-Hansen-Straße

Beeinträchtigungen während der Bauzeit

Neben der Erneuerung der schadhafte Oberflächen werden auch die unterirdischen Leitungen neu verlegt. Die Stadt und die Stadtwerke bitten um Verständnis dafür, dass sich Beeinträchtigungen während der Bauzeit nicht vermeiden lassen. Zugleich sind die Verantwortlichen sehr darum bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und mit dem parallelen Vorgehen die Bauzeit zu verkürzen.

Die Versorgung mit Energie und Wasser, die Müllabfuhr und der Zugang zu den Gebäuden werden während der Bauphase weitestgehend aufrecht erhalten. Kurze Unterbrechungen werden zuvor mit den Eigentümern abgestimmt.

Das Parken wird während der Arbeiten in den jeweiligen Bauabschnitten nicht möglich sein. Die Stadt bittet Sie, auf die Parkplätze in der Bangertstraße und die umliegenden Parkhäuser auszuweichen.



Ansprechpartnerin

Stadt Bad Oldesloe
Sachbereich Tiefbau
Frau von Treuenfels
Tel.: 04531-504461
Markt 5
23843 Bad Oldesloe

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Oldesloe
Redaktion und Layout: DSK/
Abb. Stadt Bad Oldesloe/ DSK/
Gosch-Schreyer-Partner
Auflage: 600 Stück
Druck: Masuhr Druck- und Verlags
GmbH



Neugestaltung Bahnhofstraße und Reimer-Hansen-Straße

Informationen zum Bau



Grünes Licht für den Stadtumbau Bad Oldesloe

Bad Oldesloe kommt in diesem Jahr einen wichtigen Schritt weiter: Das für die Städtebauförderung zuständige Innenministerium in Kiel bestätigte die Förderung und Durchführung der Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“.

Insgesamt sind der Stadt knapp 5 Mio. Euro Städtebauförderungsmittel bis 2014 in Aussicht gestellt worden. Das Land Schleswig-Holstein und der Bund bezuschussen die örtlichen Investitionen mit rd. 3,2 Mio. Euro. Die Restsumme stellt die Stadt aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung.

Mit dieser Summe sollen neben der Entstehung des Kultur- und Bildungszentrums vorrangig die Straßen- und Wegeverbindungen im Sanierungsgebiet aufgewertet werden.

Baubeginn Bahnhofstraße/ Reimer-Hansen-Straße

Das erforderliche Vergabeverfahren für die Bauarbeiten ist abgeschlossen, sodass der Baubeginn unmittelbar bevorsteht. Begonnen wird, nach Beendigung der Vorlaufmaßnahmen in der Mewesstraße, im April 2011 gleichzeitig mit der Bahnhofstraße und der Reimer-Hansen-Straße, den wichtigsten Verbindungen zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt.

Insgesamt werden 1,08 Mio. Euro in die Aufwertung der Bahnhofstraße und weitere 0,8 Mio Euro in die Neugestaltung der Reimer-Hansen-Straße investiert.

Dieser Flyer gibt einen Überblick über den vorgesehenen Bauablauf.

Bauen in Abschnitten

Um die Bauzeit und die verkehrliche Belastung zu minimieren, werden die Baumaßnahmen in fünf aufeinander folgenden Bauabschnitten ausgeführt (s. Lageplan).

I. Bauabschnitt: Mewesstraße

In der Mewesstraße werden zurzeit die unterirdischen Entsorgungsleitungen neu verlegt.

II. Bauabschnitt: Eingang Innenstadt und nördliche Reimer-Hansen-Straße

Der Eingangsbereich zur Fußgängerzone wird gestalterisch aufgewertet.

In der nördlichen Reimer-Hansen-Straße werden zunächst die Leitungen erneuert und eine provisorische Fahrbahn für den Anlieger- und Baustellenverkehr hergestellt.

III. Bauabschnitt: Westliche Bahnhofstraße und südliche Reimer-Hansen-Straße

Das Ziel der Aufwertung in der Bahnhofstraße ist die Gestaltung eines „verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches“. Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen soll unter Beibehaltung des Kfz- und Lieferverkehrs und dem Erhalt einer Mehrzahl der Parkplätze die Nutzungs- und Aufenthaltsqualität erhöht werden.

Durch die Umgestaltung der Reimer-Hansen-Straße wird vor allem die Wegeverbindung für Fußgänger zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt verbessert.

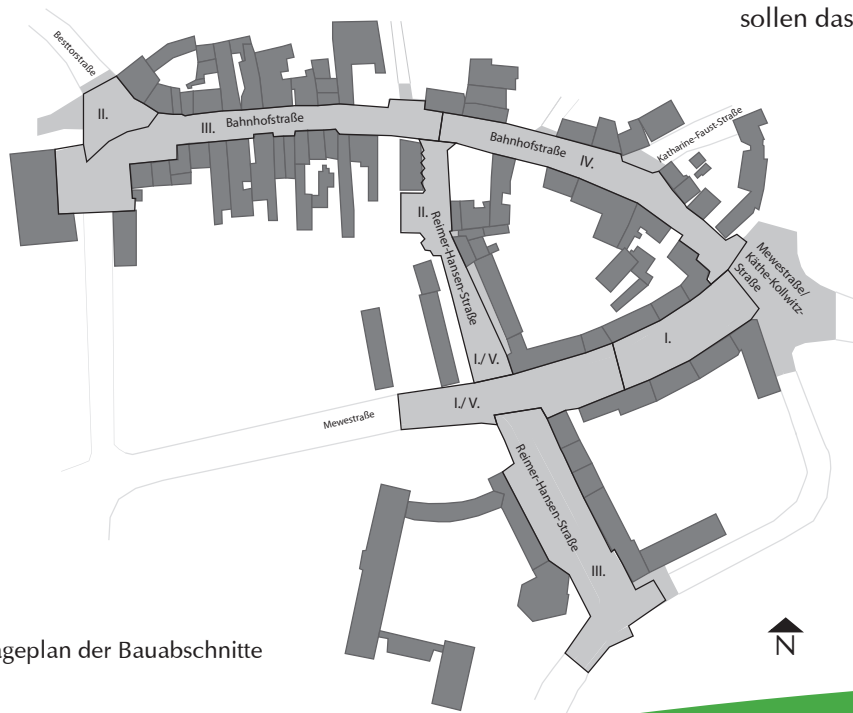
IV. Bauabschnitt: Östliche Bahnhofstraße

In der östlichen Bahnhofstraße wird nach der Erneuerung der unterirdischen Leitungen die Oberfläche ebenfalls neu gestaltet. Die Absenkung der Bürgersteige, ein Belagwechsel der Fahrbahn sowie neues Straßenmobiliar sollen das Stadtbild auch hier aufwerten.

V. Bauabschnitt: Nördliche Reimer-Hansen-Straße/ Kreuzung Mewesstraße

Den Abschluss bildet hier die Oberflächengestaltung. Dieser Bereich wird durch eine Rampenanlage barrierefrei zugänglich. Die Befahrbarkeit für Notfallfahrzeuge bleibt erhalten.

Durch die Verlegung der Fußgängerampel an der Mewesstraße wird ein gradliniger Übergang hergestellt.



Lageplan der Bauabschnitte